Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 31 (1913)

Heft: 178

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 178 XXXI. Jahrgang Bern, Montag, 14. Juli 1913 Berne, Lundi, 14 juillet XXXIme année № 178

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Abonnements:
Suisse: un an Fr. 6
2e semestre » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fêtes exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Titres disparus (Abhanden gekommene Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Der ägyptische Textilwarenmarkt. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Par jugement du 8 juillet 1913, le tribunal de première instance de Genève a prononcé l'annulation de la police d'assurance sur la vie, portant le n° 11177, au capital de fr. 3000, souscrite le 11 octobre 1892 par Charles-Daniel-Hipolyte Gauchat, auprès de la compagnie «La Genevoise», ayant son siège à Genève. (W 203) G. IV.

Dumarest, greffier.

Par jugement du 9 juillet 1913, le tribunal de première instance de Genève a prononcé l'annulation de la police d'assurance sur la vie, portant le n° 11302, au capital de fr. 10,000, souscrite le 24 février 1893, par J. Frank Thomas, auprès de la compagnie «La Genevoise», dont le siège est à Genève. (W 204) T. IV.

Dumarest, greffier.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1913. 9. Juli. **Schweizerische Krankenkasse Helvetia** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 163 vom 27. Juni 1912, pag. 1174). Dr. Robert Lempen, in Biel, ist aus dem Zentralvorstand ausgetreten. An seine Stelle wurde als Beisitzer gewählt: Gottlieb Blattner-Bolliger, von Küttigen (Aargau), in Brugg.

Seidenstofffabrikation. — 9. Juli. Inhaber der Firma **Jos. Jores** in Männedorf ist Joseph Jores, von Krefeld (Rheinpreussen), in Männedorf. Seidenstofffabrikation. Margarethenhof.

Hufbeschlag. — 9. Juli. Die Firma **Herm. Hug** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 92 vom 15. April 1909, pag 649), Spezialgeschäft für Hufbeschlag, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Partiewaren. — 9. Juli. Inhaber der Firma **Hermann Stammer** in Zürich 4 ist Hermann (Hersch) Stammer, von Szezerzec (Galizien), in Zürich 4. Partiewaren. Badenerstrasse 15.

9. Juli. **Volksküche Zürich** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 151 vom 13. Juni 1913, pag. 1093). Das Geschäftslokal befindet sich Pflanzschulstrasse 79.

9. Juli. Unter der Firma **Ziegenzuchtgenossenschaft Weiningen** hat sich mit Sitz in Weiningen am 18. Dezember 1910 eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung der Ziegenzucht im allgemeinen und die Heranziehung eines in den Statuten näher umschriebenen Ziegenstammes im besondern zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und der Austritt durch schriftliche, mindestens vierwöchentliche Kündigung auf Schluss des Rechnungs- (Kalender-) Jahres, durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Jeder Eintretende zahlt ein Eintrittsgeld von Fr. 1. Austretende verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen; sie sind überdies zur Deckung eines allfällig bestehenden Passivanteils verpflichtet und haben ein Austrittsgeld von Fr. 2 zu entrichten. Die Mitglieder sind verpflichtet, mindestens eine Ziege der Toggenburgerrasse zu halten. Allfällige Beiträge der Mitglieder werden jeweils von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter hiefür ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 3—5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johann Jakob Hintermann; Aktuar: August Werffeli, und Quästor: Hans Heinrich Werffeli; alle von und in Weiningen.

Holzhandlung. — 9. Juli. Die Firma **A. Dobler** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1909, pag. 242), Holzhandlung en gros, wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Restaurant, Schreinerei, etc. — 10. Juli. Die Firma **L. Seiferle-Spohn**, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 190 vom 29. Juli 1908, pag. 1358), und damit die Prokura Jakob Seiferle-Spohn, Restaurant, Schreinerei, Glaserei und Immobilienverkehr, ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

Holzhandlung. — 10. Juli. Inhaber der Firma **E. Rentsch-Siegenthaler** in Zürich 6 ist Erhard Rentsch, von Warmensteinach (Bayern), in Zürich 6. Holzhandlung. Volkmarstrasse 5.

Elektrische Bahnleitungen, etc. — 10. Juli. Inhaber der Firma **W. Isler**, Ingenieur in Zürich 1, ist Wilhelm Isler, Ingenieur, von Zürich, in Meilen. Installationsgeschäft, Schwach- und Starkstromanlagen, Spezialität: Bau von Strassen-, Berg- und Vollbahnleitungen. Werdmühleplatz 2.

10. Juli. Unter der Firma **Gartenstadt-Genossenschaft Obermönchhof, Kilchberg bei Zürich** hat sich mit Sitz in Kilchberg bei Zürich am 18. Juni 1913 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die rationelle Verwertung des unüberbauten Landes zwischen der Weinbergstrasse, Paradiesstrasse, kleiner Rigi-Schlimmbergstrasse, Kreuzstrasse und alte Landstrasse im Obermönchhof in Kilchberg und allfällig weiterer Parzellen. Jede physische oder juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin als Mitglied aufgenommen werden. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines Jahres erfolgen unter Beobachtung einer dreimonatlichen Kündigungsfrist. Mit dem Austritt erlischt jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die von den Mitgliedern zu leistenden Beiträge werden vom Vorstand festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter hiefür ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 3—5 (gegenwärtig 5) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Genossenschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht aus Heinrich Güller, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 7, Präsident; Bruno Wehrli, Photograph, Vizepräsident; Rudolf Wydler, Gastwirt, jun., diese beiden von und in Kilchberg b. Z.; Hans Surber, Ingenieur, von Zürich, in Zollikon, und Albert Nägeli-Hug, Landwirt, von und in Kilchberg b. Z., Beisitzer. Als Sekretär ist ernannt: Gottlieb Binder, Lehrer, von und in Kilchberg bei Zürich; demselben ist Kollektivprokura erteilt. Die Vorstandsmitglieder und der Sekretär (Prokurist) zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Obermönchhof Nr. 98, Kilchberg.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1913. 10. Juli. Die Aktiengesellschaft **Kirchenfeld-Baugesellschaft** in Bern (S. H. A. B. Nr. 78 von 1887, pag. 627) hat in der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 31. März 1913 folgenden Beschluss gefasst: «Das Aktienkapital durch Rückzahlung von Fr. 500 per Aktie auf einen vom Verwaltungsrat festzusetzenden Zeitpunkt von Fr. 400,000 auf Fr. 200,000 herabzusetzen.»

Gaswerke, etc. — 11. Juli. Unter der Firma **Roesti, Kammermann & Cie. K. A. G.** hat sich in Bern eine Kommandit-Aktiengesellschaft gebildet, welche den Bau und Betrieb von Gaswerken, Erwerbung und Nutzbarmachung von Gaswerkkonzessionen und die Beteiligung an industriellen Unternehmen zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 5. Juli 1913 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 250,000, eingeteilt in 500 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt oder durch briefliche Mitteilung an die Aktionäre. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Adolf Rösti, von Adelboden, Ingenieur in Bern, und Fritz Kammermann, von Bowil, Ingenieur in Bern. Dieselben vertreten die Gesellschaft nach aussen und führen jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der frühern Kollektivgesellschaft «Roesti & Kammermann» in Bern. Geschäftslokal: Bundesgasse 28, in Bern.

Ingenieurbureau. — 11. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Roesti & Kammermann**, Ingenieurbureau, in Bern (S. H. A. B. Nr. 265 vom 26. Oktober 1911, pag. 1789, und Verweisung), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «Roesti, Kammermann & Cie., K. A. G.».

Käse und Butter. — 11. Juli. Die Firma **Gottlieb Rufener**, Käse- und Butterhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 289 vom 17. Oktober 1896, pag. 1188), wird infolge teilweiser Geschäftsaufgabe und Verzichtes gestrichen.

Bureau Interlaken

10. Juli. Der Verein unter dem Namen **Musikgesellschaft Wilderswil** mit Sitz in Wilderswil (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1908, pag. 274) hat in seiner Hauptversammlung vom 27. Januar 1912 an Stelle der ausgetretenen Friedr. Heim, Präsident, und Hans Zurschmiede, Sekretär, gewählt: Als Präsident: Jakob Ryser, und als Sekretär: Friedrich Zurschmiede, beide in Wilderswil.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

11. Juli. Unter der Firma **Gasversorgung Langnau Rothenbach & Co.** hat sich mit Sitz in Langnau eine Kommandit-Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Ausnützung der von der Gemeinde Langnau der Firma «Rothenbach & Co.» erteilten Konzession (Gas zu Heiz-, Koch- und technischen Zwecken, sowie für Motoren in der Gemeinde Langnau abzugeben) gemäss Vertrag vom 4. November 1912, sowie die Erstellung und der Betrieb der notwendigen Anlagen und des zugehörigen Installationsgeschäftes. Die Statuten sind am 9. Juni 1913 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 150,000 (einhundertundfünfzigtausend Franken) und ist in 150 auf den Inhaber lautende Aktien von Fr. 1000 eingeteilt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt, sowie durch den «Anzeiger des Amtes Signau». Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: 1) Alfred Rothenbach, junior, und 2) Ernst Rothenbach, beide von Worben bei Lyss, Ingenieure in Bern. Diese beiden

bilden den Vorstand; durch sie geschieht die Führung und Leitung der Geschäfte der Gesellschaft. Jedes Mitglied des Vorstandes führt die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft.

Bureau Laufen

Spezereien. — 11. Juli. Die Firma **Benjamin Hüglin,** Spezereihandlung, in Brislach (S. H. A. B. Nr. 248 vom 19. November 1894, pag. 1017) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

Hotel, Schuhe und Kleider. — 10. Juli. Die Firma **Ands. Leuthold,** Schuh- und Kleiderhandlung und Betrieb des Hotel Viktoria, in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 47 vom 4. März 1891, pag. 187, und Nr. 289 vom 17. Oktober 1896, pag. 1189), ist infolge Todes des Inhabers Andreas Leuthold erloschen.

Kolonialwaren, Eisen, etc. etc. — 11. Juli. Die Firma **M. Maurer,** Bäckerei und Handlung in Kolonial-, Eisen- und Seilwaren, im Hof zu Innertkirchen (S. H. A. B. Nr. 89 vom 29. März 1897, pag. 367), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau de Porrentruy

11 juillet. Sous le nom de **Société du Syndicat de laiterie de Vendlincourt,** il a été constitué, pour une durée illimitée, une société coopérative, conformément aux art. 678 à 715 C. O. Cette société, dont le siège est à Vendlincourt, et qui acquiert l'existence légale dès le jour de son inscription au registre du commerce, a pour but de défendre au mieux les intérêts des sociétaires et d'avantager la vente du lait. Les statuts ont été acceptés le 5 mai 1913. La société fait partie du syndicat laitier du nord-ouest de la Suisse et s'engage à se conformer à ses statuts et à respecter les décisions prises par l'assemblée des délégués. Est considéré comme sociétaire chaque producteur de lait de Vendlincourt qui a été reçu par l'assemblée générale et qui a signé les statuts. Tout membre fondateur paie une cotisation de fr. 0.50 par an. Ceux qui seront reçus par la suite paieront une cotisation au moins égale à celle payée lors de la fondation de la société. Le montant de cette cotisation d'entrée est fixé par l'assemblée générale. Chaque sociétaire est en outre tenu de payer 30 cts. par 100 litres de lait. La qualité de sociétaire se perd: Par la sortie, le décès, la faillite et l'exclusion. La sortie de la société n'est valable que pour la fin de l'année laitière, soit le 30 avril; la déclaration de sortie devra être adressée par écrit au comité au moins quatre mois à l'avance. Le membre sortant devra payer ce qu'il doit à la caisse. L'exclusion sera prononcée contre les sociétaires ou fournisseurs qui travailleraient à l'encontre des intérêts de la société. Les membres sortants ou exclus n'ont aucun droit à la fortune de la société. Ils devront en outre verser à la caisse de la société une somme de fr. 20 par vache. Celui qui sort pour cause de changement de domicile ou par suite de la vente de la propriété, peut transmettre ses droits à son successeur, pour autant que celui-ci se fait recevoir sociétaire. Il en est de même en cas de décès; les droits et les devoirs du sociétaire défunt reviennent aux héritiers. Les ressources financières de la société sont: 1° Les entrées et cotisations annuelles; 2° les amendes; 3° le pour cent prélevé sur le prix du lait livré; cette quotité sera fixée par l'assemblée générale annuelle; 4° les emprunts; 5° l'émission de parts sociales. Il n'y a que les propriétaires de bétail, qui sont en même temps fournisseurs de la société qui peuvent être au bénéfice des parts; 6° les cotisations de fournisseurs volontaires. Ces recettes serviront en premier lieu à couvrir les frais d'exploitation et d'administration, la cotisation syndicale, les décomptes et amortissements de la société, les pertes résultant de l'exploitation. La cotisation annuelle et le pour cent de prélèvement seront fixés par l'assemblée générale ordinaire. La société ne cherche pas à faire de bénéfice. L'emploi d'un reliquat actif éventuel sera déterminé par l'assemblée générale ordinaire. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale; b. le comité, se composant de 3—9 membres; c. les vérificateurs de comptes: d. les délégués du syndicat. Le comité peut de droit nommer dans son sein une commission d'exploitation. L'assemblée générale nomme pour une période de 1—3 ans le comité, son président, son caissier et son secrétaire. Le comité nomme son vice-président. La société est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures du président et du secrétaire, ou du vice-président et du secrétaire du comité. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables pour les engagements de la société. Les convocations seront faites dans la règle au moyen d'affiches placardées dans le local de la fruiterie ou de la fromagerie, si possible deux jours avant l'assemblée. Ces affiches donneront aussi connaissance des tractanda. Si ceux-ci sont importants, les convocations seront personnelles. La dissolution de la société ne peut être prononcée que par l'assemblée générale convoquée à cet effet. Cette décision devra être prise par les $^2/_3$ des membres présents. La convocation de cette assemblée se fera au plus tard 6 semaines après la demande de la dissolution et la liquidation sera opérée par le dernier comité en charge. Les membres du comité sont: Emile Christe, président; Jules-Alfred Gigandet, vice-président; Louis Boinay, secrétaire-caissier; Joseph Corbat, Fritz Barthe, Louis Bélet, Célestin Christe fils François, ces quatre derniers membres; tous cultivateurs, originaires de et à Vendlincourt, à l'exception de M. Barthe, qui est originaire de Seedorf et de M. Bélet, qui est originaire de Montignez.

11 juillet. Sous le nom de **Société de fruiterie de Vendlincourt,** il a été constitué, pour une durée illimitée, une société coopérative, conformément aux art. 678 à 715 C. O. Cette société, dont le siège est à Vendlincourt, et qui acquiert l'existence légale dès le jour de son inscription au registre du commerce, a pour but la vente du lait, dans les meilleures conditions possibles, que ce soit par le moyen d'une fruiterie ou par la vente du lait à un entrepreneur. Les statuts ont été acceptés le 26 mai 1913. L'exploitation a commencé le 1er mai. Est considéré comme membre de la société celui qui a été reçu par l'assemblée générale. Les fonds nécessaires à la réalisation du but de la société se composent: a. Des cotisations des sociétaires; b. en tant que besoin, d'emprunts. Les sociétaires sont personnellement et solidairement tenus des engagements de la société dans le sens de l'art. 689 C. O. Le droit de sociétaire se perd par la sortie volontaire de la société, par le décès, la faillite et l'exclusion. Chaque membre est libre de sortir de la société. Toutefois, cette sortie ne peut avoir lieu qu'à la fin de l'année, où les comptes sont bouclés, et elle doit être annoncée par écrit au comité au moins trois mois à l'avance. Tout sociétaire qui ne remplira pas ses engagements envers la société, pourra être exclu à la suite d'une décision de l'assemblée générale. Le sociétaire ainsi exclu, perd tout droit à l'avoir social; par contre, il sera tenu de payer la part lui incombant dans les dettes que la société aura à cette époque. Tout sociétaire qui se retirera de la société, sans observer le délai fixé, de même que celui qui se retirera pour entrer dans une autre société, sera passible d'une amende qui sera fixée par l'assemblée des sociétaires. Tout membre fondateur paie une mise d'entrée d'un franc. Ceux qui seront reçus par la suite, paieront une cotisation au moins égale à celle payée lors de la fondation de la société. Le montant de cette cotisation d'entrée est fixé par l'assemblée générale. Pour le cas, où un membre du syndicat de Liestal demanderait à entrer dans la société, il devra, après avoir été reçu par l'assemblée générale, verser une finance d'entrée de dix francs. Les organes de la société sont: L'assemblée générale et le comité, se composant d'un président, d'un vice-président et de trois assesseurs. L'assemblée générale nomme pour une période de deux années le comité et le secrétaire-caissier. La société est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire-caissier. Les convocations mentionneront les objets qui figureront à l'ordre du jour et seront personnelles. Elles seront portées à la connaissance des sociétaires un ou deux jours avant la réunion. La dissolution de la société sera prononcée par le comité, le dernier en charge (art. 709 et ss. C. O.), et il en opérera la liquidation. La répartition de la fortune aura lieu en proportion du montant versé par chaque sociétaire en fait de cotisations et de retenues. Chaque sociétaire supportera dans la même proportion sa part de dettes, au cas où la société viendrait à faire de mauvaises affaires. Les membres du comité sont: Camille Christe, cultivateur, de et à Vendlincourt, président; Fidèle Boinay, cultivateur, de et à Vendlincourt, vice-président; Louis Petitprin, cultivateur; Joseph Doyon, marchand, et Achille Christe, cultivateur; ces trois derniers membres de et à Vendlincourt.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

11. Juli. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Worb** mit Sitz in Worb (S. H. A. B. Nr. 173 vom 9. Juli 1909, pag. 1234, und dortige Verweisungen) hat an Stelle des zurücktretenden Präsidenten Fritz Bürki zum nunmehrigen Präsidenten gewählt: Hans Moser, von Arni, Pächter in Trimstein bei Worb. Derselbe oder der Vizepräsident in Verbindung mit dem Sekretär zeichnen kollektiv namens der Genossenschaft.

11. Juli. Die **Dampfdreschgenossenschaft Worb** mit Sitz in Worb (S. H. A. B. Nr. 415 vom 11. Oktober 1896, pag. 1658) hat den Vorstand mit Ausnahme des Sekretärs Ernst Lehmann, Lehrer in Worb, welcher weiter amtet, neu bestellt wie folgt: Als Präsident am Platze des Bendicht Wegmüller: Gottlieb Bigler, von Worb, Landwirt im Neuhaus zu Vielbringen; Kassier und Vizepräsident am Platze des Gottfried Bernhard: Hans Gfeller, von Worb, Gutsbesitzer in Rüfenacht; für die Beisitzer Hans Gfeller, Gottlieb Bigler und Franz Moser sind neu: Fritz Hofmann, von Worb, Gutsbesitzer, Längmatt, Worb; Fritz Schneider, von Rubigen, Gutsbesitzer in Vinitz, Vielbringen; Niklaus Bigler, von Worb, Gutsbesitzer in Trimstein.

Bauunternehmung. — 11. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «F. Riesen & Sohn», Bauunternehmung, in Worb (S. H. A. B. Nr. 161 vom 25. Juni 1912, pag. 1158, und Nr. 164 vom 28. Juni 1912, pag. 1181), hat sich infolge Todes des F. Riesen, Vater, aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **F. Riesen & Sohn in Liquid.** durch den bisherigen Gesellschafter Fritz Riesen, Sohn, besorgt.

11. Juli. Inhaber der Firma **F. Riesen, Bauunternehmer** in Worb ist Fritz Riesen, von Rüeggisberg, wohnhaft und mit Geschäftsdomizil in Worb. Bauunternehmungen.

Bureau Trachselwald

10. Juli. Die **Käsereigenossenschaft im Weyerhaus** in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 23 vom 31. Januar 1893, pag. 91) hat in ihrer Hauptversammlung vom 27. März 1913 den Vorstand neu bestellt und in denselben neben den bisherigen gewählt: Am Platze des Fritz Anliker als Präsident: Johann Nyfeler, von Huttwil, Landwirt in der Haushalden, Gde. Gondiswil, und am Platze des Johann Dübi als Beisitzer: Fritz Dübi, von Schüpfen, Landwirt im Weyerhaus zu Huttwil.

Uri — Uri — Uri

Wirtschaft, etc. — 1913. 11. Juli. Eintragung von Amteswegen auf Grund des Regierungsbeschlusses vom 23. Juni 1913:

Inhaber der Firma **Giuseppe Bartolomeo** in Realp ist Giuseppe Bartolomeo, von Agropoli, Provinz Salerno (Italien), in Realp. Wirtschaft und Warenmagazin, in Realp und Hospenthal.

11. Juli. An der Generalversammlung vom 27. April 1913 des **Konsumverein Altdorf und Umgebung** in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 421 vom 16. Oktober 1906, pag. 1681) wurden an Stelle von Peter Hefti, in Altdorf, Fritz Beutler, in Altdorf, und Max Walker, in Schattdorf, in den Genossenschaftsrat gewählt: Heinrich Nauer, in Altdorf, zugleich Vizepräsident des Betriebsrates; Victor Dubs, in Altdorf, zugleich Mitglied des Betriebsrates, und Nikolaus Scheiber, in Schattdorf.

Sennerei. — 11. Juli. Josef Walker, von und in Schattdorf, ist Inhaber der Firma **Jos. Walker-Regli** in Schattdorf. Sennerei und Milchhandlung.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Advokatur, Informationen, etc. — 1913. 9. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Durrer & Kathriner** in Sarnen, mit Filiale in Kerns (S. H. A. B. Nr. 191 vom 29. Juli 1909, pag. 1337), verzeigt als Geschäftsnatur nur mehr Advokatur, Informationen und Versicherungen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Tannerie et cuirs. — 1913. 11 juillet. La maison **Jean Renz,** tannerie et commerce de cuirs, à Fribourg (F. o. s. du c. du 4 mai 1883), est radiée ensuite du décès de son chef.

Tannerie et cuirs. — 11 juillet. Le chef de la maison **Ch. Renz,** à Fribourg, est Charles, fils de feu Fréderic Renz, originaire de Weil (Wurtemberg), domicilié à Fribourg. Tannerie et commerce de cuirs. Neuveville nº 96.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1913. 10. Juli. Unter dem Namen **Verband Kantonal-solothurnischer Sattlermeister** hat sich mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, dermalen in Solothurn, eine Genossenschaft gegründet, welche die Wahrung der allgemeinen beruflichen Interessen der Mitglieder, die Förderung und Heranbildung von tüchtigen Sattlern und Tapezierern, sowie die Kollegialität der Berufsgenossen zu heben bezweckt. Die Statuten sind am 30. März 1913 festgestellt worden. Die Genossenschaft ist eine Sektion der «Genossenschaft schweizerischer Sattlermeister». Mitglied kann jeder in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Sattlermeister des Kantons Solothurn werden, wenn er mindestens ein Jahr lang ein Sattlergeschäft auf eigene Rechnung betrieben hat. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2. Der Austritt kann nur am Schlusse eines Geschäftsjahres nach sechsmonatlicher Kündigung erfolgen, ausserordentliche Fälle vorbehalten. Der Jahresbeitrag wird jeweilen von der Generalversammlung bestimmt. Die persönliche Haftung der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Organe sind: Die Genossenschaftsversammlung, der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die Ge-

nossenschaft wird nach aussen durch den Vorstand vertreten. Zeichnungsberechtigt sind: Der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder einem andern Vorstandsmitglied. Die Auflösung der Genossenschaft kann nur auf Antrag der Generalversammlung durch Beschluss von $^2/_3$ sämtlicher Mitglieder beschlossen werden. In diesem Falle wird, vorbehältlich bestehender Verpflichtungen gegenüber Dritten, Kasse und Inventar der Genossenschaft schweizerischer Sattlermeister überliefert, welche die Gelder 5 Jahre lang zinstragend anzulegen hat. Sollte sich innerhalb dieser 5 Jahre ein neuer Verband nicht bilden, so wäre der Betrag der Kasse der Genossenschaft schweizerischer Sattlermeister einzuverleiben. Sind an der Generalversammlung, an der die Auflösung beschlossen werden soll, nicht $^2/_3$ der Mitglieder anwesend, so ist im Vereinsorgan eine zweite Versammlung auszuschreiben, an der alsdann die Mehrheit der anwesenden Stimmen entscheidet. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Hans Kurt, Sattlermeister in Solothurn; Vizepräsident: Josef Studer, Sattlermeister in Olten; Kassier: A. Kauz, Sattlermeister in Selzach; Sekretär: P. Zimmermann, Sattlermeister, in Buchegg; Beisitzer: Johann Appoloni, Sattlermeister in Messen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1913. 11. Juli. **Darlehenskassenverein Balgach,** Genossenschaft mit Sitz in Balgach (S. H. A. B. Nr. 119 vom 6. Mai 1910, pag. 823). Die Hauptversammlung vom 27. Mai 1913 wählte Josef Hutter, von Diepoldsau, in Balgach, zum Kassier mit dem Rechte, kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten die Unterschrift für die Genossenschaft zu führen. Ferner ist an der gleichen Hauptversammlung in teilweiser Revision der Statuten beschlossen worden, den Geschäftsanteil der Mitglieder von Fr. 100 auf Fr. 200 zu erhöhen.

Stickereien. — 11. Juli. Die Firma **V. Keel & Co.,** Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 70 vom 23. März 1909, pag. 495), zeigt als gegenwärtiges Geschäftslokal an: Frohngartenstrasse 5.

Konfiserie. — 11. Juli. Die Firma **Gebr. Scheuss,** Konfiserie, in Lachen-Vonwil, Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1908, pag. 15), ist infolge Austrittes von Leopold Scheuss erloschen.

Inhaber der Firma **Hugo Scheuss, Confiserie-Fabrik,** in Lachen-Vonwil ist Hugo Scheuss, von Lippstadt (Westfalen), in Lachen-Vonwil; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Konfiseriefabrik. Stückelbergstrasse 3.

Kolonialwaren, Weine, etc. — 11. Juli. Der Sitz der Firma **R. Bolls Simon,** Kolonialwaren, Südfrüchte und Weine, unterm 30. Mai 1913 als in St. Gallen befindlich eingetragen (S. H. A. B. Nr. 139 vom 2. Juni 1913, pag. 1005), ist in der Gemeinde Straubenzell, Oberstrasse 127 Der persönliche Wohnsitz des Inhabers ist in St. Gallen.

11. Juli. **Milchkonsumentenverband Steinach,** Genossenschaft mit Sitz in Steinach (S. H. A. B. Nr. 184 vom 19. Juli 1912, pag. 1325). Die Hauptversammlung vom 24. Juni 1913 bestellte die Kommission aus folgenden Mitgliedern: Johann Karrer, von Zuzwil, Präsident; Jakob Müller, von Henau, Vizepräsident; Franz Schartner, von Waydhofen (Oesterreich), Aktuar; Theodor Zingg, von Bürglen (Thurgau), Kassier, und Jakob Jupple, Beisitzer; alle wohnhaft in Steinach.

Stickerei. — 11. Juli. **Berichtigung.** Die Eintragung vom 3. Juli 1913 betr. die Firma **Neuburger & Co.,** Stickereifabrikation und Export, in St. Gallen, publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 7. Juli 1913, pag. 1251, ist in dem Sinne zu berichtigen, dass zu dieser Firma folgende Kollektivgesellschafter gehören: Ludwig Neuburger, Sigmund Neuburger, Max Neuburger, Arthur Neuburger und Hugo Neuburger.

11. Juli. **Schweizerische Genossenschaftsbank (Banque Coopérative Suisse) (Banca Cooperativa Svizzera),** Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen und Zweigniederlassungen in Zürich, Martigny, Rorschach und Appenzell (S. H. A. B. Nr. 138 vom 1. Juli 1912, pag. 986/987). Die Unterschrift des Inspektors Joseph Stadelmann ist erloschen.

Seidenstoffweberei und Stickerei. — 11. Juli. Ernst Dohner, von Meilen, und Georg Küng, von Mühlehorn, beide in Wallenstadt, haben unter der Firma **Dohner & Küng** in Oberterzen, Gemeinde Quarten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1913 ihren Anfang nahm. Mech. Seidenstoffweberei und Stickerei. Oberterzen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Kolonialwaren, etc. — 1913. 10. Juli. Inhaber der Firma **A. Schucan** in Samaden ist Achille Schucan, von Zuoz, wohnhaft in Samaden. Kolonialwaren, Delikatessen, Mineralwasser. Haus Debernardi.

10. Juli. Inhaber der Firma **Silvester Marugg, Pension Ruheleben** in Davos-Platz ist Silvester Marugg, von Conters i. P., wohnhaft in Davos-Platz. Fremdenpension. Die Firma erteilt Prokura an Sylvester Marugg, Sohn, von Conters i. P., in Davos-Platz.

Legumi. — 10 luglio. Proprietario della ditta **Pasquale Biffi,** a St. Moritz, è Pasquale Biffi, di Lecco, domiciliato a St. Moritz. Legumi.

11. Juli. Die **Neue A.-G. Hôtel Bregaglia** in Promontogno (S. H. A. B. Nr. 65 vom 15. März 1907, pag. 438) hat den Verwaltungsrat wie folgt neu bestellt: Präsident: Edoardo Scartazzini, von und in Promontogno; Vizepräsident: Johann Gaudenz Gieré-Töndury, von und in Samaden; Aktuar: Rodolfo Antonio Pasini, von und in Promontogno; Mitglieder: Lorenz Gredig, von Davos, in Pontresina, und Paganino Steffani, von und in St. Moritz.

Kunstverlag, etc. — 11. Juli. Inhaber der Firma **Hans Städtler** in Davos-Platz ist Hans Städtler, von Nürnberg, wohnhaft in Davos-Platz. Papeterie und Kunstverlag. Promenade 28.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg

1913. 9. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Metzgerverband des Bezirks Lenzburg & Umgebung** mit Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, bisher in Lenzburg (S. H. A. B. 1911, pag. 1602), hat infolge Neuwahl des Präsidenten den Sitz nach Rupperswil verlegt. Gleichzeitig hat der Verband in seiner Generalversammlung vom 25. März 1913 die Statuten revidiert und dabei mit Bezug auf die publizierten Tatsachen folgende Aenderungen getroffen. Zweck des Verbandes ist nunmehr: Die allgemeinen Interessen der Mitglieder zu fördern und zu wahren und die Kollegialität zu heben. Der Verband betrachtet sich als Mitglied des kantonalen sowie des schweizerischen Metzgerverbands. Tritt ein Mitglied freiwillig aus, so hat es ein Austrittsgeld von Fr. 100 zu bezahlen. Im übrigen sind die Statuten unverändert geblieben. Der Vorstand ist bestellt worden wie folgt: Präsident ist Albert Voegeli, von Grafenried (Kt. Bern), in Rupperswil; Aktuar ist Hans Furter, von Staufen, in Schafisheim; Kassier ist Hans Lüthy, von und in Seon; Beisitzer sind: Rudolf Urech, von und in Seon, und Emil Siegrist, von Fahrwangen, in Meisterschwanden.

Bezirk Rheinfelden

10. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Ersparniskasse Rheinfelden** in Rheinfelden (S. H. A. B. 1909, pag. 1964) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. März 1913 zufolge Uebergangs an die «Aargauische Hypothenbank» in Brugg auf den 30. Juni 1913 aufgelöst und tritt in Liquidation. Die Uebertragung der Gesehäfte in Aktiven und Passiven findet am 1. Juli 1913 statt. Das Geschäft der Ersparniskasse Rheinfelden wird vom 1. Juli 1913 an von der Aargauischen Hypothekenbank in bisheriger Weise als selbständige Zweigniederlassung weiter betrieben. Als Liquidationsbehörde der Ersparniskasse Rheinfelden ist der bisherige Verwaltungsrat bestellt. Namens desselben führen die rechtsverbindliche Unterschrift je zu zweien kollektiv: Stadtammann Fr. Brunner, Gerichtspräsident A. Doser und Amtsrevisor Hans Heuberger; alle in Rheinfelden wohnhaft, sowie der Protokollführer der Liquidationskommission O. Hofer, Direktor in Brugg, ebenfalls kollektiv mit einem der übrigen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Käserei, etc. — 1913. 9. Juli. Der Inhaber der Firma **Bernhard Winter,** Käserei und Schweinehaltung, in Hüttenswil-Heldswil (S. H. A. B. Nr. 307 vom 6. Dezember 1910, pag. 2067), hat den Geschäftssitz und den Wohnort von Hüttenswil nach Wetzikon (Thurgau) verlegt.

Wirtschaft, etc. — 10. Juli. Die Firma **A. Weber z. Ochsen,** Pferde- und Viehhandel, Wirtschaft, in Illhart (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1913, pag. 283), ist infolge teilweiser Aufgabe des Handels und dadurch verminderten Umsatzes erloschen.

Mech. Strickerei. — 11. Juli. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hermann Sallmann & Cie,** mechanische Strickerei, in Altnau (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. März 1900, pag. 327; Nr. 125 vom 26. März 1906, pag. 497, und Nr. 127 vom 18. Mai 1912, pag. 901), ist Paul Sallmann, junior, von Amriswil, in Altnau, eingetreten.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Birra. — 1913. 11 luglio. La ditta **Carpi Edoardo,** in Bellinzona, trattoria (F. o. s. di c. del 5 ottobre 1906, nº 405, pag. 1618), notifica di aver cessato il commercio di trattoria col 1º agosto 1912, e di aver assunto il commercio di rivenditore di birra della S. A. Luzerner Brauhaus già H. Endemann, con sede in Lucerna.

Ufficio di Lugano

Calzature. — 10 luglio. Proprietario della ditta **Giuseppe Fioratti,** in Lugano, è Giuseppe Fioratti, fu Giuseppe, di Lugano, suo domicilio. Negozio di calzature. La ditta conferisce procura alla signorina Maria Fioratti, pure in Lugano.

Sartoria, stoffe. — 10 luglio. La ditta **Isidoro Cossi,** in Ponte Cremenaga (F. u. s. di c. del 23 giugno 1883), negozio di stoffe e sartoria, si cancella d' ufficio per decesso del titolare.

10 luglio. Nell' assemblea generale ordinaria degli azionisti della **Società Cooperativa di Consumo di Pregassona,** in Pregassona (F. u. s. di c. del 2 ottobre 1909, nº 247, pag. 1671), tenuta il 1º maggio 1913, sono stati eletti quali rappresentanti la società di fronte ai terzi il presidente Giovanni Regazzoni, il vicepresidente Giacomo Crotta ed il segretario Michele Borgaro, tutti in Pregassona, i quali firmano collettivamente.

Cartoleria. — 10 luglio. La ditta **N. Imperatori,** cartoleria, in Lugano (F. u. s. di c. del 2 giugno 1883), viene cancellata per decesso del titolare. L' attivo e passivo della ditta è stato assunto dalla ditta «Berta Enrico», in Lugano.

Proprietario della ditta **Berta Enrico,** in Lugano, è Enrico Berta, fu Antonio, di Lugano, suo domicilio. Cartoleria. La ditta ha assunto attivo e passivo della cancellata «N. Imperatori», in Lugano.

Caffè-birreria. — 10 luglio. Proprietario della ditta **Cornelio Giambonini,** in Lugano, è Cornelio Giambonini, fu Giuseppe, da Gandria, domiciliato in Lugano. Caffè-Birreria Indipendenza. In Lugano.

Ufficio di Mendrisio

Stoffe. — 9 luglio. Proprietario della ditta **Ballabio Antonio,** in Mendrisio, è Antonio Ballabio, fu Nazaro, da Fabbrica Durini (prov. di Como, Italia), domiciliato in Mendrisio. Vendita di stoffe.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

1913. 7 juillet. **La Communauté Israëlite d'Avenches,** association, dont le siège est à Avenches, a, dans son assemblée du 17 juin 1911, procédé au renouvellement de son comité, qui est composé comme suit: Président: Armand Bloch, de Villars-le-Grand; secrétaire: Léopold Bernard, d'origine française, et caissier: Benoît Lévy, de Donatyre; les trois domiciliés à Avenches.

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

Magasin de chaussures. — 9 juillet. Le chef de la maison **B. Grassi,** à Château-d'Oex, est Bartolomeo Grassi, de Fornaco (Italie), domicilié à Château-d'Oex. Magasin de chaussures.

Epicerie, etc. — 9 juillet. Le chef de la maison **Jean Ballinari,** à Château-d'Oex, est Jean Ballinari, de Monteggio (Tessin), domicilié à Château-d'Oex. Epicerie, légumes, charcuterie, vin et bière à l'emporter.

Primeurs, épicerie. — 10 juillet. Le chef de la maison **Moretti Honoré,** à Château-d'Oex, est Honoré Moretti, de Novarre (Italie), domicilié à Château-d'Oex. Primeurs, épicerie, conserves, bière et vins d'Italie à l'emporter.

Hôtel-pension, restaurant. — 11 juillet. La raison **Ls Chevalley,** Hôtel-Pension et Buffet de la Gare, à Rougemont (F. o. s. du c. du 23 avril 1908, nº 101, page 714), est radiée d'office ensuite de départ du titulaire.

Chaussures. — 11 juillet. La raison **Christian Moser,** atelier de chaussures, à Rossinière (F. o. s. du c. du 24 juin 1889, nº 112), est radiée d'office ensuite du départ du titulaire.

Travaux de terrassement. — 11 juillet. La société en nom collectif **Moretti, Catella, L. Magnani & Cie**, construction de tunnels et accessoires pour amener d'eaux à Montbovon, à Rossinière (F. o. s. du c. du 6 décembre 1899, nº 377, page 1518), est radiée d'office ensuite du départ des associés.

Bureau de Lausanne

9 juillet. La **Société Foncière du Pré de Cour**, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 mai 1905), a, dans son assemblée générale des actionnaires en date du 8 juillet 1913, nommé membre du conseil d'administration: Albert Dutoit, négociant, à Lausanne, en remplacement de Paul-Emile Dutoit, décédé.

10 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 11 juin 1913, la société anonyme **Anglo-Swiss Antiseptic Company (Westrumite et Lysoform)**, dont le siège est à Lausanne, a modifié ses statuts. La raison sociale est désormais «**Lysoform» Société Suisse d'Antisepsie.** Le but de la société consiste dans l'exploitation commerciale, soit l'achat et vente du produit antiseptique, connu sous le nom de Lysoform et de tous autres produits, ainsi qu'éventuellement leur fabrication. Les autres points de la publication du 12 août 1904 n'ont pas subi de modification.

Gypserie et peinture. — 10 juillet. La maison **F. Chamorel**, à Lausanne, entreprise de gypserie et peinture (F. o. s. du c du 17 août 1909), fait inscrire qu'elle a transféré son bureau à l'Avenue Collonges (Haut Collonges) et son atelier à la Rue du Vallon 27.

10 juillet. La **Société Fédérale de Sous-Officiers, Section de Lausanne**, association, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 avril 1909), a, dans son assemblée générale du 24 avril 1913, désigné en qualité de président: Charles Fuchs; secrétaire: Louis Ballif, et caissier: Adrien Michoud; tous domiciliés à Lausanne.

Bureau de Morges

Industrie laitière. — 9 juillet. Le chef de la maison **Joseph Monney**, à Vaux, est Joseph-Antoine Monney, de Fiaugère (Fribourg), domicilié à Vaux. Exploitation de l'industrie laitière.

Chaussures. — 10 juillet. La raison **F. Ryser**, à Morges, vente en détail de chaussures (F. o. s. du c. du 23 mai 1913, nº 131, page 931) (succursale de la même raison à Montreux), est radiée ensuite de la vente du commerce.

10 juillet. La société anonyme **Ryser Chaussures S. A. (Ryser Schuhwaren A. G.)**, à Bâle (inscrite dans le registre du commerce de Bâle-Ville le 3 juillet et publiée dans la F. o. s. du c. du 8 juillet 1913, nº 173, page 1258/59), a établi le 3 juillet 1913 une succursale à Morges, sous la même raison. La société a pour but l'achat et la vente de chaussures et d'accessoires. Elle reprend, à partir du 15 mai 1913, l'exploitation des magasins de la maison «F. Ryser», à Montreux, Fribourg et Morges, et de la maison «Joh. Martin Meyer», à Lucerne. Les statuts de la société portent la date du 10 juin 1913. La durée de la société est illimitée. Le capital de la société est de fr. 500,000 (cinq cent mille francs), divisé en 1000 (mille) actions nominatives de fr. 500 (cinq cents francs). Les publications de la société se font par lettres chargées et dans les cas prévus par la loi dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration désigne les représentants de la société vis-à-vis des tiers. Il a conféré la faculté d'engager la société par la signature collective par deux pour le siège principal et toutes les succursales à: Le président: Christian Rothenberger, docteur en droit, de et à Bâle; le vice-président: Adolf Obrecht, de et à Grenchen (Soleure); le délégué: Fritz Ryser, de Bâle, à Montreux.

10 juillet. Dans son assemblée générale du 20 juin 1912, la **Société du local pour le culte évangelique allemand de la communauté de Morges**, association, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. des 21 juin 1890, nº 92, page 492; 20 août 1896, nº 234, page 964, et 16 juillet 1900, nº 254, page 1018), a nommé secrétaire-caissier: Madame Anne Meylan-Keller, à Morges, en remplacement de Jaques Bachofner, à Morges, démissionnaire.

Bureau de Nyon

10 juillet. Dans son assemblée générale ordinaire du 15 juin 1912, la **Société anonyme immobilière du domaine impérial de Prangins**, dont le siège est au domaine impérial de Prangins, commune de Gland (F. o. s. du c. du 28 décembre 1910, page 2195), a pris note de la démission de Hermann Spahlinger, Charles-J. Nicole, à Genève, et Stéphane Jousselin, à Paris, de leur qualité d'administrateurs; ces démissions sont acceptées.

11 juillet. **Société de Fromagerie de Prangins**, société coopérative, dont le siège est à Prangins (F. o. s. du c. du 8 octobre 1887, nº 94, page 779). Dans leur assemblée générale du 14 décembre 1912, les sociétaires ont appelé en qualité de membres du comité: Arthur Favre, président; Albert Ruey, vice-président; Adrien Moser, secrétaire; Georges Dufour, caissier, et Eugène Maire, adjoint; tous domiciliés à Prangins.

11 juillet. Dans leur assemblée générale du 5 juillet 1913, les actionnaires de la société anonyme **Société Immobilière des Hôtels de Montirond-le-Lac (Haute Savoie)**, dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 15 avril 1907, page 650), ont modifié les statuts et apporté par là les changements suivants aux faits publiés: Le capital social de cinquante mille francs (fr. 50,000), a été premièrement réduit à fr. 36,000 (trente-six mille francs). Il a été ensuite émis 78 actions, au porteur, de fr. 500 chacune, toutes souscrites et libérées d'un cinquième, ce qui porte le capital social actuel à septante-cinq mille francs (fr. 75,000), divisé en 150 actions, au porteur, de fr. 500 chacune, dont 72 sont entièrement libérées et 78 libérées d'un cinquième seulement.

Bureau d'Orbe

12 juillet. La **Société de Fromagerie du Bas du Village de Chavornay**, à Chavornay (F. o. s. du c. des 1er septembre 1888, nº 99, page 756, et 27 décembre 1904, nº 486, page 1942), fait inscrire que, dans son assemblée du 4 juillet courant, elle a nommé en remplacement de Jules Malherbe, démissionnaire, un président en la personne de Louis Beauverd-Girardet, actuellement vice-président, et en remplacement de ce dernier: Paul Beauverd; tous deux à Chavornay.

Bureau de Payerne

11 juillet. Par statuts datés du 11 mai 1913 et sous la dénomination de **Société immobilière du Stand de Combremont**, il est fondé une association, qui a son siège à Combremont-le-Petit et pour but la réalisation d'un emprunt, l'achat du terrain nécessaire à la construction d'un stand et d'une ciblerie couverte, la construction de ces deux immeubles et l'amortissement de la dette hypothécaire, créée par le dit emprunt. La durée de la société est illimitée. Sont membres de la société les sociétaires inscrits actuellement au registre de chacune des deux sociétés de tir aux armes de guerre de Combremont-le-Grand et de Combremont-le-Petit, ainsi que tous ceux qui seront inscrits par la suite. Les nouveaux membres sont reçus par l'une et l'autre des deux sociétés de tir susnommées. Ils sont tenus de payer une finance d'entrée de deux francs, laquelle sera versée immédiatement après l'admission en mains de leur caissier respectif. Chaque membre actif paie une cotisation annuelle d'un franc au caissier de la société de tir, dont il fait partie, avant chaque tir militaire annuel. La qualité de sociétaire se perd par démission annoncée par écrit à la direction ou par exclusion. L'exclusion peut être prononcée par l'assemblée des comités réunis contre tout membre qui, pendant le tir, commet un acte déshonorant ou frauduleux ou qui, pendant deux ans consécutifs, n'a pas payé sa cotisation annuelle. Les membres sortants ou exclus perdent leurs droits à l'actif social. Les ressources de la société sont, outre les finances d'entrée et les cotisations annuelles, les bénéfices des tirs non obligatoires, organisés par l'assemblée des comités réunis et les dons volontaires. Chacune des sociétés de tir ci-devant mentionnées versera par moitié la somme nécessaire, pour parfaire le montant de l'amortissement et de l'intérêt annuels, si les autres ressources ne suffisent pas. Les engagements de la société ne sont garantis que par les biens de celle-ci; les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les organes de la société sont: a. L'assemblée des comités réunis des deux sociétés de tir précitées; b. la direction. La direction se compose d'un président, d'un vice-président et d'un secrétaire-caissier, nommés pour 4 ans et rééligibles. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire-caissier. Le président est Ulysse Crisinel, syndic, à Combremont-le-Petit, et le secrétaire-caissier: Louis Kaenel, instituteur, à Combremont-le-Grand.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Obligations à lots — 1913. 9 juillet. Léon Cainadan, d'Athènes (Grèce), Robert Legler, de Couvet, et Paul Bura, de Neuchâtel, tous trois domiciliés à Neuchâtel, ont constitué, à Neuchâtel, sous la raison sociale **Epargne Bureau, Cainadan et Cie**, une société en commandite, commencée le 1er juillet 1913. Léon Cainadan est associé indéfiniment responsable; Paul Bura et Robert Legler sont associés commanditaires chacun pour deux mille francs; fondés de procuration: Paul Bura, Robert Legler et Auguste Roulet, avocat, à Neuchâtel. Achat et vente d'obligations à lots. Rue du Seyon 7 bis, Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

Librairie et édition. — 1913. 9 juillet. La société en commandite **A. Eggimann et Co**, à Genève (F. o. s. du c. du 13 décembre 1901, page 1662), est déclarée dissoute depuis le 30 juin 1913.

L'associé Auguste Eggimann, d'origine bernoise, domicilié aux Eaux-Vives, est resté, depuis cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul, sous la raison **A. Eggimann**, à Genève. Librairie et édition, à l'enseigne: «Librairie Genevoise». 40, Rue du Marché. La maison confère procuration individuelle à Pierre Munier, domicilié à Genève, et à Charles Eggimann, domicilié aux Eaux-Vives.

Pharmacie. — 9 juillet. La société en nom collectif **Arnold frères**, à Genève (F. o. s. du c. du 11 juillet 1908, page 1260), est déclarée dissoute dès le 1er juillet 1913.

L'associé Robert-Edouard Arnold, de Genève, y domicilié, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul, sous la raison **Robert Arnold**, à Genève. Exploitation d'une pharmacie, aux enseignes: «Pharmacie du Lac» et «Pharmacie du Molard». 58, Rue du Rhône et 2, Place du Molard.

Gypserie, peinture, etc. — 9 juillet. La raison **A. Fischer**, entreprise de gypserie, peinture et décoration en bâtiments, à Genève (F. o. s. du c. du 25 février 1897, page 222), est radiée ensuite du décès du titulaire.

9 juillet. La **Société anonyme du Charbonnage de Tagyos-Környe en liquidation**, établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 11 juin 1912, page 1051), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 7 juillet 1913, constaté la clôture de la liquidation de la société. Cette société est en conséquence radiée.

10 juillet. La **Société Immobilière Mail-Médecine, lettre D**, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 28 mai 1909, page 946), a, dans son assemblée générale du 17 juin 1913, renouvelé son conseil d'administration et l'a réduit de cinq à trois membres, qui sont: Louis Gallet, Albert Chal et Georges Martinet (les deux derniers déjà inscrits); tous à Genève.

10 juillet. L'**Association paroissiale protestante de Chêne**, association, ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 4 avril 1907, page 565), a, dans son assemblée générale du 16 mai 1913, décidé sa dissolution. Sa liquidation, opérée par les soins du comité, étant terminée, cette association est radiée.

10 juillet. La **Nouvelle société de construction**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 mai 1907, page 879), a, dans ses assemblées des 6 avril 1910 et 8 mai 1912, nommé Emile Cuénod et John Badel, tous deux à Genève, membres de son conseil d'administration, en remplacement de Roch Zoppino et Marc Badel, décédés.

10 juillet. **Banque Nationale Suisse**, société anonyme, ayant son siège principal à Berne et une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 21 juin 1907, page 1116). La signature collective conférée à Ami Dufour, sous-directeur de la succursale de Genève, est éteinte.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1913. 7 juillet. Entre les époux **Walther Waser**, feu Joseph, d'Engelberg, à Bulle, titulaire de la raison de commerce individuelle «Waser Walther», horlogerie, et Carola Waser, née **Gaillard**, au même lieu, il a été passé, le 9 novembre 1912, une reconnaissance au sujet des apports de l'épouse, aux termes de laquelle ceux-ci consistent en deux sommes en espèces.

7 juillet. Entre les époux **André-Denis Bochud**, feu Jean-Baptiste, de Posieux, à Bulle, titulaire de la raison individuelle «André Bochud», ateliers de constructions mécaniques, et Colette Bochud, née **Franc**, de et, au même lieu, il a été passé, le 5 mars 1913, un inventaire et une reconnaissance avec constitution d'hypothèque, au sujet des apports de l'épouse, aux termes de laquelle ceux-ci consistent en biens mobiliers et différentes sommes en espèces.

Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim

Generalbevollmächtigte für die Schweiz: Stachelin & Frommlet, Freiestrasse 42, Basel

Bilanz pro 31. Dezember 1912

Aktiva

Mk.	Pf.	
3,750,000	—	Wechsel der Aktionäre.
2,340,623	21	Grundbesitz.
3,358,300	—	Hypotheken.
		Wertpapiere:
		Mk. 3,394,152. —. *a.* Mündelsichere Wertpapiere.
		» 230,600. —. *b.* Pfandbriefe deutscher Hypotheken-Aktiengesellschaften (in Baden mündelsicher).
3,624,752	—	» — —. *c.* Sonstige Wertpapiere.
2,560	—	Darlehen auf Policen mit Prämien-Rückgewähr.
7,299	97	Wechsel.
		Guthaben: (B. 66)
		Mk. 792,283. 17. *a.* Bei Bankhäusern.
2,023,504	69	» 1,231,221. 52. *b.* Bei andern Versicherungsunternehmungen und Div.
52,928	72	Rückständige Zinsen.
		Ausstände bei Generalagenten bezw. Agenten:
		Mk. 1,420,024. 59. *a.* Aus dem Geschäftsjahr.
1,420,024	59	» — —. *b.* Aus früheren Jahren.
24,730	20	Barer Kassenbestand.
50,000	—	Inventar (inkl. Motorboot und Drucksachen).
16,654,723	38	

Passiva

		Mk.	Pf.
Aktienkapital		5,000,000	—
Reservefonds		650,000	—
Prämienreserven:			
a. Deckungskapital für laufende Renten	Mk. 915,587. 65		
b. Prämienrückgewährreserven	» 389,350. 80		
c. Sonstige rechnungsmässige Reserven	» 60,465. 21	1,365,403	66
Prämienüberträge		3,219,866	49
Reserven für schwebende Versicherungsfälle		2,451,431	57
Spezialreserve		700,000	—
Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen		2,134,747	11
Sonstige Passiva:			
a. Rückstellung behufs Schaffung eines Beamten- Witwen- und Waisen-Unterstützungsfonds:			
Bestand am Schlusse des Vorjahres	Mk. 150,020. —		
Zuwachs im Geschäftsjahre	» 50,737. 50	200,757	50
b. Unerhobene Dividende	» 437. 50		
c. Im voraus eingenommene Zinsen	» —. —		
d. Rücklage für das Gesellschaftshaus	» 100,000. —		
e. Konto pro Dubiosa	» 37,296. —		
f. Guthaben der General-Agenten bezw. Agenten	» 58,551. 71	196,285	21
Gewinn		736,231	84
		16,654,723	38

The Star Assurance Society, London

Direction pour la Suisse: Stachelin & Frommlet, Bâle

Bilan au 31 décembre 1912

Actif

fr.	ct.	
2,375,000	—	Obligations des actionnaires.
15,724,618	96	Hypothèques sur propriétés dans le Royaume Uni.
3,437,119	16	Hypothèques sur propriétés situées hors du Royaume Uni.
6,463,377	92	Prêts sur des valeurs communales et autres publiques.
930,625	--	Prêts sur des rentes viagères.
847,336	35	Prêts sur des survivances.
682,500	—	Prêts sur des obligations et des actions.
18,501,828	64	Prêts sur polices de la compagnie en dessous de leur valeur de rachat.
6,960,232	19	Aux fidéi-commissaires des Chapelles Méthodistes Wesleyennes.
10,298,340	75	Valeurs du gouvernement britannique, indien et coloniales.
9,240,133	64	Valeurs des gouvernements étrangers.
3,949,038	12	Valeurs municipales étrangères.
43,015,600	83	Obligations de chemins de fer anglais, étrangers et autres.
31,735,399	37	Obligations et actions de chemins de fer, garanties, privilégiées et ordinaires.
2,422,098	33	Obligations et Actions de chemins de fer ordinaires.
4,149,859	58	Obligations de chemins de fer indiens.
312,000	—	Actions de sociétés.
2,581,295	43	Rentes de bien-fonds libres.
1,093,325	—	Rentes de terrains à tenure par bail.
10,788,478	85	Propriétés en immeubles.
601,867	08	Rentes viagères (B. 65)
935,162	71	Survivances.
2,087,783	75	Primes à encaisser.
254,204	58	Intérêts, dividendes et rentes à encaisser (impôts déduits).
1,804,064	37	Intérêts accumulés mais pas dûs (impôts déduits).
395,860	22	Espèces disponibles et en compte-courant.
181,587,150	83	

Passif

fr.	ct.
Capital social	2,500,000	—
Fonds d'assurances et de rentes viagères	175,913,815	31
Sinistres annoncés mais pas encore payés	2,053,345	94
Commissions et autres obligations non réglées	1,119,989	58
	181,587,150	83

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Der ägyptische Textilwarenmarkt

(Bericht der schweizerischen Handelsagentur in Alexandria)

I.

Es gibt keinen Zweig des ägyptischen Importgeschäftes, der unter den allgemein ungünstigen Verhältnissen der letzten Jahre so sehr gelitten hätte, wie die Textilwaren-Einfuhr. Ihre Werte haben in den Jahren 1908, 1909 und 1912 einen Ausfall im Betrage von L. E. 2,343,055[1] zu verzeichnen gehabt. Derselbe wurde durch ein Mehr von L. E. 2,294,180, welches die Jahre 1910 und 1911 brachten, nicht ganz aufgehoben. Es hat im allgemeinen also ein Rückschritt des Importgeschäftes stattgefunden. Das Jahr 1912 zeichnete sich durch ein besonders hohes Minus aus. Das Defizit betrug L. E. 1,301,161 oder annähernd 34 Millionen Franken.

Die Konjunktur war aber auch eine sehr ungünstige geworden. Die grosse Nachfrage richtete sich nach den schlechtesten Artikeln, und die Preise der bessern Waren litten sehr unter der Preisdrückerei. Der Geschäftshunger des Auslandes artete in die Gewährung von sechs- und neunmonatigen Zahlungsterminen aus, und dabei war die allgemeine Lage der Manufakturwarenhändler eine so prekäre geworden, dass seriöse Kommissionshäuser und Grossisten trotz der von den Lieferanten gebotenen Krediterleichterungen eine Menge von Bestellungen abweisen oder zurückhalten mussten.

Die ägyptische Statistik zeigt für das Jahr 1912 eine Gesamteinfuhr von Textilwaren im Werte von L. E. 6,907,962. Diese verteilte sich auf die verschiedenen Herkunftsländer wie folgt:

	L. E.		L. E.
England	3,810,794	Türkei	176,714
Englische Besitzungen am Mittelmeer	5,673	China und Japan	169,532
Englische Besitzungen in Ostasien	379,535	Belgien	117,121
Italien	695,916	Persien	36,670
Tripolitanien	4,111	Schweiz	18,184
Frankreich	547,122	Holland	16,215
Französische Besitzungen am Mittelmeer	34,958	Spanien	13,532
Marokko	1,625	Vereinigte Staaten von Amerika	4,608
Oesterreich-Ungarn	584,534	Griechenland	4,476
Deutschland	285,791	Andere Länder	904

[1]) Ein ägyptisches Pfund (L. E.) = ca. Fr. 26.

Baumwoll-, Leinen- und Wollenartikel. Die Ausfuhr schweizerischer Fabrikate der Baumwoll-, Leinen- und Woll-Industrie nach Aegypten bezifferte sich im Jahre 1912 nach der schweizerischen Statistik auf rund Fr. 216,000, worunter:

	Fr.		Fr.
Baumwollgarne	20,407	Baumwollene Buntgewebe	14,516
Gebleichte Baumwollgewebe	19,255	Leinengewebe	67,279
Gefärbte Baumwollgewebe	36,338	Wollengewebe	22,472
Bedruckte Baumwollgewebe	28,641		

Die ägyptische Statistik verzeichnet für die schweizerische Zufuhr dieser Artikel einen noch kleinern Betrag. Die Unrichtigkeit dieser Angaben ergibt sich aber von selbst, wenn man weiss, dass die hiesigen Zollbehörden den Herkunfts-Deklarationen wenig Interesse beimessen und nur ausnahmsweise, bei der Anwendung einzelner Konventional-Tarife, auf richtige Angaben halten müssen. Aegypten hat keine Differentialzölle; es erhebt seine Zollabgaben nach dem Werte der ankommenden Waren, nicht nach deren Herkunft. Aus diesem Grunde kann es der Behörde gleich sein, ob eine Sendung von diesem oder jenem Lande herstammt. Die zu erhebende Zollabgabe bleibt die gleiche. Wo ausnahmsweise auf die Herkunfts-Deklaration Wert gelegt wird, geschieht dies nicht mit Rücksicht auf einen bestehenden Handelsvertrag, sondern allein nur, um eine bestimmte Warenqualität zu definieren. Die mit der Zollbehandlung der ankommenden Waren betrauten Personen sind in der Regel auch nicht imstande, die ihnen zur Eintragung in die Zolldeklarationsformulare übergebenen Fakturen richtig nach den Herkunftsländern zu beurteilen. Der mit einem deutschen Ortsnamen versehenen Rechnung wird deutsche oder österreichische Provenienz zugeschrieben und die von ihr begleitete Sendung auch als deutsche oder österreichische Importware deklariert. Gleiche Fehler werden gemacht, wenn es sich um schweizerische Sendungen handelt, deren Abgangsorte französische oder italienische Namen tragen. Wir dürfen daher der ägyptischen Statistik nur einen beschränkten Wert beimessen und da, wo es sich um schweizerische Zufuhren handelt, allein nur unsere eigene Statistik zu Rate ziehen.

Wenn wir diese durchsehen, d. h. wieder auf die oben gegebene Zusammenstellung der nach Aegypten ausgeführten schweizerischen Textilwaren zurückkommen, so wird uns der geringe Export von Wollwaren

auffallen. Die Schweiz hat im Jahre 1910 für Fr. 145,000, 1911 sogar für Fr. 403,000 Wollgewebe ausgeführt, im Jahre 1912 aber nur den kleinen Posten von Fr. 22,472. Es wurde zwar schon im letztjährigen Bericht darauf hingewiesen, dass unsere Wollindustrie ein nicht sehr hoffnungsreiches Arbeitsfeld in Aegypten vorfindet. Dass sich diese Industrie aber so plötzlich und so gründlich vom ägyptischen Markte zurückziehen werde, das war denn doch nicht zu erwarten und vorauszusehen.

Die Schweiz hat immer etwas Tuche, Wollmousseline, Nouveautés und Decken nach Aegypten ausgeführt, und ihre Ware stand in Qualität und Preiswürdigkeit den fremden Fabrikaten nicht nach. Unsere Wollindustrie hätte in Anbetracht der gedrückten Marktlage Aegyptens vielleicht im Jahre 1912 etwas weniger Ware ausführen, aber der fremden Konkurrenz nicht gänzlich weichen sollen. Die ägyptischen Notierungen zeigen auf der ganzen Linie des Wollenwarenimportes einen Rückgang, aber kein totales Verlassen dieses Absatzgebietes.

Es wurden im Jahre 1912 für etwa 7 Millionen Franken weniger Wollwaren eingeführt, als im Vorjahr. Der Ausfall verteilt sich auf folgende Hauptbezugsländer: England zirka 2,8, Oesterreich-Ungarn zirka 1,8, Deutschland zirka 1, Frankreich zirka 0,4 und Italien zirka 0,2 Millionen Franken.

Beachtenswert ist, dass fast alle Provenienzen erhöhte Durchschnittspreise der auf sie entfallenden Gewebe aufweisen: Oesterreich 1910 Fr. 4.07 per Meter, 1911 Fr. 4.75, 1912 Fr. 5.67; England 1910 Fr. 4.85, 1911 Fr. 5.03, 1912 Fr. 5.02; Italien 1910 Fr. 4.31, 1911 Fr. 4.33, 1912 Fr. 4.80; Deutschland 1910 Fr. 3.06, 1911 Fr. 3.81, 1912 Fr. 4.28; Frankreich dagegen 1910 Fr. 3.66, 1911 Fr. 3.32, 1912 Fr. 2.85. Eine fallende Preistendenz zeigten also nur die französischen Gewebe. Die Ursache hiefür ist wohl in der Mindereinfuhr von bessern Tuchen zu erblicken, die durch das Vorhandensein italienischer Stocks und die Neigung des ägyptischen Geschmackes zu englischen Stoffen bedingt werden musste.

Die Einfuhr von Wollartikeln (Wirkwaren, Bänder, Posamenterien, Stickereien, Konfektion etc. sind hier nicht berücksichtigt) verteilte sich im Jahre 1912 auf die verschiedenen Herkunftsländer wie folgt:

	Gewebe	Teppiche	Decken (Wert in L. E.)	Garne	Totalwert
England und Kolonieu	188,835	5,451	9,411	43,600	296,002
Oesterreich-Ungarn	120,757	256	620	2,323	123,956
Frankreich und Kolonien	51,041	8,207	37,817	—	97,732
Deutschland	47,591	1,057	911	2,362	51,921
Türkei	—	23,198	140	—	23,338
Belgien	6,300	16	60	—	6,376
Italien und Kolonien	—	59	3,103	—	3,162
Schweiz	—	—	**111**	—	**111**
Persien	—	36,495	—	—	36,495
Vereinigte Staaten von Amerika	—	10	20	—	30
	426,205	**123,697**	**52,804**	**48,952**	**651,158**

Da die Schweiz einen bedeutenden Export in Wollgarnen aufweist, wäre es wohl möglich, dass sie in diesem Artikel auch kleine Geschäfte mit Aegypten machen könnte. Dieselben müssten dem Detailhandel angepasst sein und möglichst reichhaltige Farbenassortimente umfassen, da der grösste Teil dieser Garne von der Handstickerei benötigt wird. In weissen und naturfarbigen Garnen wäre für unsere Industrie wohl wenig zu machen. Sie finden in der hiesigen Weberei zur Herstellung von Umschlagtüchern Verwendung. Unter den Wollgeweben spielten für unsere Industrie bis jetzt die wollfarbigen Tuche, Wollmousseline, Decken und Nouveautés eine Rolle.

Bei den Tuchen handelte es sich um alte Genres für arabische Mäntel. Sie werden heute besonders von Deutschland, Oesterreich, Belgien und Frankreich geliefert, und zwar meist in etwas geringern Qualitäten als früher. Ihr Bedarf hat stark abgenommen zugunsten der bunten englischen Stoffe, die auch schon für arabische Männerkleider Eingang gefunden haben. Mit der seinerzeit von Lord Cromer ausgegangenen Verordnung, dass sich die Schüler der modernen Regierungsschulen europäisch zu kleiden haben, ist der englischen Tuchindustrie ein grosser Vorteil erwachsen. Wer sich von der arabischen Bevölkerung einmal an das Tragen europäischer Kleider gewöhnt hat, legt diese nicht mehr ab, und wäre es auch nur, um zu tun, als ob er moderne Bildung genossen habe. Auf diese Aeusserlichkeit gibt der Aegypter sehr viel, und der Europäer verfehlt im allgemeinen nicht, ihn beim Verlassen alter Sitten und Gewohnheiten kräftig zu unterstützen. Die Nachäffungssucht hat es auch glücklich so weit gebracht, dass sich nun bald jeder Diener und Stiefelputzer einen «Bantu» (Paletot) oder ein «Sakua» (Jakett) anschaffen muss. Diese, von der weniger bemittelten Volksklasse getragenen Kleidungsstücke werden der Billigkeit halber im Lande selbst konfektioniert, und es zeigt sich bei der Auswahl des Stoffes eine besondere Vorliebe für englische Genres.

In Militärtuchen ist wenig Nachfrage vorhanden. Die englische Okkupationsarmee wird von ihrem Mutterlande aus versorgt, und der Bedarf der arabischen Truppen ist klein. Die wenigen Bestellungen werden von der Regierung im Submissionswege vergeben, und Fabrikanten, die in Aegypten keine Vertretung haben, können sich an ihnen nicht beteiligen. Wenn ein Vertreter nach der Ausschreibung erst gesucht werden muss, so ist keine Hoffnung auf eine erfolgreiche Beteiligung mehr vorhanden, denn die Ausschreibungstermine sind viel zu kurz, als dass eine solche Vorbereitung erst noch getroffen werden könnte. Es wird auch selten ein Erfolg zu erwarten sein, wenn der Fabrikant seinen Vertreter auf die Ausschreibung aufmerksam machen muss. Das «Journal officiel», worin die Submissionen publiziert werden, wird fast von allen hiesigen Kaufleuten gelesen, und es hat daher wenig Wert, wenn diese Veröffentlichungen, oft nur acht Tage vor Verfall der Anmeldefrist, noch in unseren schweizerischen Handelsblättern erscheinen.

Sehr merkwürdig ist es, dass die schweizerische Industrie keine Wollmousseline mehr nach Aegypten exportiert. Der Artikel geniesst immer noch eine gute Nachfrage, nicht nur in bedruckten Qualitäten, sondern auch in Weiss und Crème, wie sie unsere Stickerei verwendet.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

No 28. Neue Beitritte. — 12. VII. 1913. — Nouvelles adhésions.

Aarau:	VI.	622	Kreispostdirektion, Materialabteilung.
Baar:	VIII.	3393	Andermatt-Huwyler, Alois, Zigarren, Tabak, Spirituosen und Mineralwasser.
Bellinzona:	XI.	221	Direzione postale, Sezione dell' Economato.
„	XI.	363	Juchler, H. G., capitano.
Bern:	III.	1260	Arbeitersekretariat Bern.
„	III.	1259	Bernheim-Vögeli, E.
„	III.	1257	Correspondance Suisse, W. Sternbauer.
„	III.	1255	Freisinnig-demokratische Partei der Stadt Bern, Parteisekretariat.
„	III.	296	Kreispostdirektion, Materialabteilung.
„	III.	1252	Schmidt, A., vorm. Schmidt-Flohr, Pianofabrik.
„	III.	1254	Zollamt Bern, Postabteilung.
Bondevilliers:	IV.	400	Sanatorium de Malvilliers.
La Chaux-de-Fonds:	IV b.	339	Lévy, Charles, magasin continental.
Frauenfeld:	VIII e.	291	Altwegg, Paul, Dr., Fürsprech.
Genève:	I.	530	Haasenstein et Vogler, S. A. de l'Agence de Publicité.
„	I.	743	Jeandin, J., Dr.
„	I.	741	Roch, Gustave.
Glattbrugg:	VIII.	3090	Bleier, H., Dr., Fabrik chemischer Produkte.
Horgen:	VIII.	3395	Dubois, André, Représentant.
Interlaken:	III.	1256	Grand Hôtel & Beaurivage, Albert Doepfner.
Lugano:	XI.	362	Au Crédit Central, J. Rosenstein.
„	XI.	364	Witzig, Ernst, Dr.
Luzern:	VII.	726	Aquasana A.-G.
„	VII.	732	Kreispostdirektion, Materialabteilung.
Lyss:	IV a.	435	v. Dach, G., Dépôt.
Malvilliers:	IV.	400	Sanatorium de Malvilliers.
Novaggio:	XI.	357	Società elettrica malcantonese.
Seen:	VIII b.	342	Nadler, Robert, Dr. med.
Thalwil:	VIII.	1974	Piranian, M., Colonialwareu & Agentureu.
Uster:	VIII.	3402	Gas- und Elektrizitätswerk.
Wädenswil:	VIII.	3403	Lehmann, C., Comestibles-Versaudgeschäft.
Winterthur:	VIII b.	339	Bezirksverband der Naturalverpflegung.
„	VIII b.	341	Dreyer, Max.
„	VIII b.	340	Sonnenmoser, A., Seilerei.
Zürich:	VIII.	3376	Aisslinger, H., Dr., Josef-Apotheke.
„	VIII.	3400	Bauer & Albrecht, Ingenieurbureau.
„	VIII.	3408	Berg-Quell, Verlag.
„	VIII.	3090	Bleier, H., Dr., Fabrik chemischer Produkte.
„	VIII.	2945	Butscher, Georg, Seestrasse 292.
„	VIII.	3406	Graf, Edwin, & Cie., Teppichhaus.
„	VIII.	3394	„Italia" Cassa mutua cooperativa di Assicurazione contro le malattie e gli infortuni.
„	VIII.	3411	Kunstenaar, Leon, Scheuchzerstr. 8.
„	VIII.	3410	Müller & Cie., Zürcher Tinten- & Farbbandfabrik.
„	VIII	3398	Nussbaum, Charles, Maschinen- & Bauschlosserei.
„	VIII.	3407	„Sapere-Aude" (F. Z. A. S.)
„	VIII.	3390	Schweiz. Backofenbau - Industrie K.-G., Gotth. Löffler & Cie.
„	VIII.	3399	Villa-Roth, R., Butter, Käse & Kolonialwareu.
„	VIII.	3405	Wolff & Bollag, Herrenkleiderfabrik.
Zug:	VIII.	3392	Speck, M., z. Kornhaus.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Liquidation

d. Maestrani Swiss Chocolate Co., St. Gallen

Laut Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 20. Dezember 1912 ist die Maestrani Swiss Chocolate Co., St. Gallen (alte Maestranigesellschaft) in Liquidation getreten.

Die Gläubiger dieser Gesellschaft werden gemäss gesetzlicher Vorschrift aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Herren Sulzer & Rascher, Rechtsanwälte, Talstrasse 22, Zürich I, anzumelden. (3283 Z) 1932,

Gleichzeitig wird zur Kenntnis gebracht, dass die Maestrani Schweizer Chocoladen A. G. St. Gallen (neue Maestrani Gesellschaft) die sämtlichen Verbindlichkeiten der alten Gesellschaft übernommen hat. Diejenigen Gläubiger, welche die neue Gesellschaft als Schuldnerin angenommen haben, haben daher ihre Ansprüche in der Liquidation der alten Gesellschaft nicht mehr anzumelden.

St. Gallen und Zürich, den 9. Juli 1913.

Die Liquidationskommission.

Beste Bezugsquelle
(4876 Z) für 153
Papiere u. Kartons
Rosenstiel & Co., Zürich
Tel. 4613 Stauffacherplatz Tel. 4613

Emailschilder jeder Art und Ausführung liefert prompt u. billig die
Metallwarenfabrik Zug A. G. Zug
(21 Lz) Zu beziehen in allen einschlägigen Geschäften. 326

Bank für Graubünden, Chur

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 26. Juli 1913, nachmittags 3 Uhr
im Hotel Lukmanier in Chur

Tagesordnung:

Konstatierung der erfolgten Vollzahlung der 2000 neuen Aktien. (2054 Ch) 1944,

Stimmkarten werden von **heute an** bis zum **26. Juli,** mittags 12 Uhr, an der **Kasse der Bank** abgegeben.

Die neuen Aktien sind in gleicher Weise stimmberechtigt wie die alten Aktien.

Chur, den 10. Juli 1913.

Für den Verwaltungsrat:
Der Präsident: P. Parli.

Gesucht

Ein altbekanntes und gut gehendes Fabrikationsgeschäft sucht zur selbständigen Leitung der kaufmännischen Abteilung einen tüchtigen (1931,)

Kaufmann

m. Sprachenkenntnissen, als **aktiver Teilhaber,** mit einer **Einlage von ca. Fr. 80,000.**

Offerten unter Chiffre **L 4972 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.**

Gespinst. Erstklassige Firma mit ausgedehnter Kundschaft und grösste Garantie bietend, würde die

General-Vertretung

für Italien einer seriösen Fabrik übernehmen, welche für die Kurzwarengeschäfte passende Artikel erzeugt. (5614 M) 1770

Gefl. Offerten sub **H 5614 M** an **Haasenstein & Vogler, Mailand.**

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch,** Bücherexp., **Zürich B 15.**

Schweiz. Bodenkredit-Anstalt

Werdmühleplatz 1, Zürich I

Aktienkapital Fr. 12,000,000

Annahme von Geldern:

à 4 1/2 % gegen unsere Obligationen

in Titeln à Fr. 500, Fr. 1000 und höher, je nach Wunsch 3—5 Jahre fest, mit Halbjahrescoupons versehen; (26.)

à 4 1/4 % auf Sparhefte, Einlagemaximum Fr. 5,000;

à 4 % auf Einlagehefte, weitestgehendes Verfügungsrecht

Einzahlungen auf Sparhefte können unter Angabe der Nummer des Sparheftes (und der genauen Adresse bei **neuen Einlegern**) auch auf **unser Postscheck-Konto VIII./1800** gemacht und zu diesem Zwecke Einzahlungsscheine **bei uns** bezogen werden.

Wir stehen Interessenten mit unsern Reglements und jeder wünschbaren Auskunft gerne zu Diensten.

Die Direktion.

Schweiz. Kastler Cementfuss-Werke A.-G.

in ZÜRICH

Einladung zur VI. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 2. August 1913, nachmittags 5 Uhr, im **Bureau der Gesellschaft,** Bahnhofplatz Nr. 1, in **Zürich.**

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1912.
2. Décharge-Erteilung an Verwaltung und Delegation.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis im Bureau der Gesellschaft, Babnhofplatz 1, bezogen werden, woselbst die Rechnung den Aktionären zur Einsicht aufliegt. (3303 Z) (1937 !)

Zürich, den 10. Juli 1913.

Der Verwaltungsrat.

Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg

Obligations foncières, série P, 3 3/4 %
Emprunt de fr. 3,000,000 de 1903

Ont été désignées par le sort pour être remboursées le **15 octobre 1913,** les obligations ci-après, qui cesseront de porter intérêt dès cette date:

Titres de fr. 500:

2705	2706	2777	2778	2885	2886	3033
3034	3073	3074	3089	3090	3091	3092
3139	3140	3193	3194	3219	3220	3265
3266	3277	3278				

Titres de fr. 1000:

31	33	35	38	180	257	290
327	425	445	535	557	615	670
674	676	707	725	729	838	906
945	970	987	1029	1038	1053	1181
1215	1239	1250	1251	1257	1343	1361
1384	1461	1488	1718	1746	1748	1751
1760	1844	1876	1969	2024	2035	2121
2154	2188	2212	2261	2303	2341	2357
2359	2395	2472	2500	2512	2530	2676

Non réclamée en 1912: 2539 de fr. 1000.

N. B. Les porteurs des titres sortis au tirage qui en acceptent l'échange contre des obligations 4 1/2 %, créées pour des périodes de 3 ou de 5 ans, bénéficient de l'intérêt 4 1/2 % dès le jour de l'échange.

Fribourg, le 11 juillet 1913.

(3571 F) (1943 !) Le Directeur: **Romain Weck.**

Baugesellschaft Albula

Nachdem die ausserordentliche Generalversammlung unserer Aktionäre vom 7. Juli die Liquidation unserer Gesellschaft beschlossen hat, ergeht hiemit an die Gläubiger im Sinne von Art. 665 O. R. die Aufforderung, ihre Ansprüche anzumelden. (3320 Z) 1945,

Zürich, den 8. Juli 1913.

Baugesellschaft Albula.

Société Anonyme A. Natural, Le Coultre & Cie., Genève

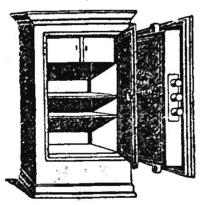
MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire,** le **samedi, 26 juillet courant, à 6 heures du soir,** au **siège social, Grand-Quai, 24,** avec **l'ordre du jour** suivant: (21776 X) (1946.)

1° Rapport du conseil d'administration. — 2° Rapport du commissaire-vérificateur des comptes. — 3° Votation sur ces rapports et décharge à donner au conseil d'administration. — 4° Répartition du bénéfice net et fixation du dividende.

Conformément à l'article 22 des statuts, le bilan, le compte des pertes et profits, le rapport du commissaire-vérificateur des comptes seront à la disposition des MM. les actionnaires, au **siège social,** à partir du **19 juillet.** — Pour assister à l'assemblée, les actionnaires doivent déposer leurs actions, **au siège social, avant le 22 juillet** (art. 25 des statuts).

Le conseil d'administration:

A. Natural. E. Le Coultre.



Den Gefahren von Diebstahl und Feuer

trotzen unsere nach eigenen, **wirklich erprobten** Konstruktionen ausgeführten (254 Z) (50.)

Schränke und Türen

Franz Bauer Söhne A.-G., Zürich

Geldschrank- und Tresorbau

Gegründet 1862

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirnach

Agentur in Steckborn

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 1/2 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig **2** oder **3** Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. F 3858 Z (3,)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

In Basel: HH. Ehinger & Cie. **In Neuenburg: HH. Pury & Cie.**
„ Bern: HH. von Ernst & Cie. **„ St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.**
„ Glarus: Glarner Kantonalbank. **„ Zürich: HH. Blankart & Cie.**

Gekündete oder kündbare solide Staats-, Bank- und Städte-Obligationen nehmen wir so lange Konvenienz bestmöglich an Zahlung.

Den Besitzern von **kündbaren oder bereits gekündeten Obligationen unserer Anstalt** anerbieten wir bis auf weiteres (unter Berücksichtigung der Kündigungsfrist) die **Aufstempelung** auf **4 1/2 %** auf weitere **2** oder **3** Jahre gegenseitig fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Concordia

Cöln. Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

gegründet 1853

Aeusserst vorteilhafte Versicherungsbedingungen; hohe Gewinnanteile. Kinderversicherungen. Unanfechtbarkeit-Unverfallbarkeit-Weltpolice.

Direktion für die Schweiz:

H.H. **Teuscher & Artigue** in **Neuenburg**

(1072 N) 808,

S. A. Fabrique de Chocolat et de Produits Alimentaires de Villars

Messieurs les actionnnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour vendredi, 25 juillet 1913, à 11 h. du matin

à l'Hotel Suisse, Fribourg

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Approbation des comptes et du bilan et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.
4° Répartition du solde actif, fixation du dividende.
5° Nominations. (3478 F) (1896 !)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les contrôleurs sont déposés au siège social, où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance, en justifiant de leur qualité.

Le dépôt des titres se fera **jusqu'au 23 juillet 1913, date à laquelle il ne sera plus délivré de cartes d'admission:**

A Fribourg: au siège social.
» **Lausanne:** chez Monsieur **G. Landis,** banquier.

Fribourg, le 10 juillet 1913.

Le conseil d'administration.

Oeffentliches Inventar

Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalteramtes Interlaken vom **3. Juli 1913** ist die Errichtung des öffentlichen Inventars über den Nachlass des am 3. Juli 1913 verstorbenen **Jakob Frutiger-Mühlemann,** Jakobs sel., von Ringgenberg, gewesener Wirt zum Hotel Schweizerhof auf **Wengen,** zu **Lauterbrunnen,** bewilligt worden. (1942 !)

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem **14. August 1913** beim Regierungsstatthalteramt Interlaken schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innert der nämlichen Frist bei dem unterzeichneten Notar schriftlich einzureichen.

Interlaken, 8. Juli 1913.

Namens des Massaverwalters:

Michel, Notar.

A. Gut-Willi

Geschäftsbureau

Franziskanerplatz 6

Luzern

Gütlicher und rechtlicher Inkasso von Forderungen, Vertretung in Erbschafts- und Konkurssachen, Kapitalanlagen, Uebernahme von Liquidationen aller Art. Vermögens- u. Liegenschaftsverwaltungen. Vermietung von Villen, Hotels und Häusern etc. Kaufvermittlung von aller Art Liegenschaften und Grundstücken. (14 Lz) 839,

Gesucht zu baldigem Eintritt

Buchhalter-Korrespondent

perfekt deutsch und französisch in Schrift und Wort, möglichst Sieno-Dactylograph, für Aktienbrauerei der französ. Schweiz.

Eingehende Bewerbungsschreiben nebst Angabe der Gehaltsansprüche sub Z O 15814 an die Annoncenexpedit. Rudolf Mosse, Zürich. (Za 12838) (1888.)

Stets grosse Auswahl in

Kaufs- und Beteiligungs-Gelegenheiten. Gänzlich kostenfreier Nachweis unter Diskretion. (5293 Y) (1840.)

Barfuss, Sensal, **Bern.**

Incassi, Informationen

(Schweiz und Ausland)

(4290 Ch) besorgt (1,)

Chr. Meuli, Incasso, Chur

Telephon 4. 53

Für lohnende Reklame besonders empfehlenswerte

Insertionsorgane der Bundesstadt

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Offizielles Organ des eidgenössischen Handelsdepartements

DER BUND

erscheint täglich zwei Mal in einer notariell beglaubigten Auflage von je über 21,000 Exemplare

Anzeiger für die Stadt Bern

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Bern. Auflage 26,000 Exemplare

Berner Intelligenzblatt

älteste politische Tageszeitung der Bundesstadt. In Stadt und Kanton Bern stark verbreitet

Amtliches Schweizerisches Kursbuch

bearbeitet von der General-Direktion der Schweiz. Bundesbahnen und der Schweiz. Oberpostdirektion

Schweizer Conducteur

altbekanntes und über die ganze Schweiz verbreitetes Taschen-Kursbuch

Berner Fremdenblatt und Ausstellungszeitung

Offizielles Organ der Landesausstellung 1914

Man wende sich an die

:: Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler ::

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne